



31. Januar 2024

**Postulat**

Von Patrik Brunner (FDP)  
und Karin Stepinski (Mitte)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die intern erfassten Daten zu Beratungsleistungen und Anfragen von Klientinnen und Klienten der Mütter- und Väterberatung (MVB) in Bezug auf Quantität und Qualität statistisch besser und aussagekräftiger ausgewertet werden können.

**Begründung:**

Um ein bedarfs- und nachfragegerechtes Angebot in der Mütter- und Väterberatung bereitstellen zu können, ist es unerlässlich die Anfragen der Klientinnen und Klienten gezielt und spezifisch zu erfassen und auszuwerten. So können thematische Schwerpunkte sinnvoller gesetzt und auf Fokusthemen kann besser reagiert werden. Anekdotische und auf Schätzungen basierte Auswertung der Anfragen und Beratungen sollte in einem so sensiblen Bereich der Beratung verzichtet werden.

Patrik Brunner

K. Stepinski